

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Leitbildgruppe Moderne Stadtgesellschaft ev. Jugendpfarramt - Einführung des Sprachförderprogramms Kon Lab

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Integrationsrat	28.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Jugendhilfeausschuss	28.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	04.05.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von 20.000 Euro für 2009 zur Weiterführung des Projektes „Sprachförderung“ der Leitbildgruppe „Moderne Stadtgesellschaft“.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, zur Verfügung.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 20.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 24.06.2008 (Hpl.-Beratung) Änderungen zum Doppelhaushalt 2008/2009 beschlossen. Diese Änderungen u. a. sehen die Zusetzung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für 2008 von 10.000 Euro und für 2009 von 20.000 Euro für den im Beschluss benannten Zweck vor.

Die Mittelfreigabe bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses.

Die Leitbildgruppe „Moderne Stadtgesellschaft“ führt seit 2008 in ausgesuchten Kindertagesstätten ein Projekt zur Einführung des Sprachförderprogramms „KonLab“ durch. Die Mittel sollen für Schulungen für die Erzieher/innen und KonLab- Materialien verwendet werden.

Das KonLab Sprachförderprogramm wurde von Dr. Zvi Penner entwickelt und ist ein Sprachförderprogramm, das sehr regelbasiert und grammatikorientiert ist. Es wurde im Rahmen eines universitären Technologie- und Know-How- Transfers aus der Forschung für Kinder mit Störungen im Spracherwerb und Migrantenkinder entwickelt.

Die pädagogische Hochschule Heidelberg erprobte in einer Evaluationsstudie zur Sprachförderung von Vorschulkindern (EVAS) 3 Sprachförderprogramme u. a. KonLab und kam zu dem Ergebnis, dass es keine Tendenz gab, dass die Kinder mit der Sprachförderung nach Zvi Penner in der Kindertagesstätte nachher ihre Leistungen mehr verbessert hatten, als die Kinder, die keine Sprachförderung nach einem der Programme erhielten. Die Studie führt dies auf die wenigen Sprachanlässe in den Fördereinheiten und die unnatürlichen Situationen ohne konkrete und alltägliche Sprachanlässe und -notwendigkeiten zurück. Wünschenswert wäre demgegenüber - laut der Hochschule Heidelberg - dass Sprachförderung pragmatisch, alltagsrelevant und an entsprechenden sprachlichen Kontexten orientiert ist

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.